

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

130 (12.5.1916) Sonderausgabe No. 778, Amtlicher Tagesbericht vom 12.
Mai 1916

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

N^o 778

Karlsruhe, Freitag den 12. Mai 1916 nachmittags

Amtlicher Tagesbericht

12. Mai vormittags

Südöstlich des Hohenzollernwertes bei Hülluch mehrere Linien der englischen Stellung gestürmt

W.W. Großes Hauptquartier, 12. Mai, vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Südöstlich des Hohenzollernwertes bei Hülluch stürmten pfälzische Bataillone mehrere Linien der englischen Stellung. Bisher wurden

127 unverwundete Gefangene

eingebracht und mehrere Maschinengewehre erbeutet. Der Gegner erlitt außerdem erhebliche blutige Verluste, besonders bei einem erfolglosen Gegenangriff.

In den Argonnen scheiterte ein von den Franzosen unter Benutzung von Flammenwerfern unternommener Angriff gegen die Fille Morte.

Im Maas-Gebiet herrschte beiderseits lebhafte Artillerietätigkeit. Von einem schwachen französischen Angriffsversuch im Thiaumont-Walde abgesehen, kam es zu keiner nennenswerten Infanteriehandlung.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Ein deutsches Flugzeuggeschwader belegte den Bahnhof Horodzieja an der Linie Kraschin-Minsk ausgiebig mit Bomben.

Balkankriegsschauplatz:

Keine besonderen Ereignisse.

Oberste Seeresleitung.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: C. Amend. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Alles Gold gehört auf die Reichsbank

Sonderausgabe der Kaiserlichen Zeitung

Königsberger für das Kaiserreich

Nr. 578

Freitag den 12. März 1870

Ämtlicher Botschafter

12. März 1870

Erklärung des Kaiserlichen Botschafters
über die neuesten Ereignisse

Die Kaiserliche Botschaft hat die Ehre, hiermit zu erklären, dass die Kaiserliche Regierung die neuesten Ereignisse mit großer Aufmerksamkeit verfolgt hat. Die Kaiserliche Regierung ist überzeugt, dass die Kaiserliche Regierung die Ehre hat, die Kaiserliche Regierung zu unterstützen. Die Kaiserliche Regierung ist überzeugt, dass die Kaiserliche Regierung die Ehre hat, die Kaiserliche Regierung zu unterstützen.

Die Kaiserliche Regierung hat die Ehre, hiermit zu erklären, dass die Kaiserliche Regierung die Ehre hat, die Kaiserliche Regierung zu unterstützen.